



conex

Mitteilungsblatt der Gemeinde Böttstein



© 2021 Schulen Böttstein

Gemeindeversammlung:
bestimmen Sie mit!

3

aus der Gemeinde



© 2019 moop productions

Bilder bewegen!

64 Prozent der Menschen verstehen visuell aufbereitete Informationen deutlich schneller als textbasierte. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, die Kommunikation von Böttstein die nächsten vier Jahre hauptsächlich auf die Bildsprache auszulegen. Wir - das sind Matthias Moser, langjähriger Kameramann und Optiker, und Susanne Holthuizen, Redakteurin und Kommunikationsdesignerin.

Wir haben uns vor fünf Jahren zusammengetan und haben seither so Einiges an Bewegtbildern produziert. Unter anderem haben wir 2019 ein einstündiges, filmisches Portrait über die älteste Stadt der Schweiz realisiert. Der Film „mittendrin... in Chur“ wird gegenwärtig in verschiedenen Kulturkinos der Schweiz sowie im Fernsehen gezeigt.

Böttstein bietet seiner Bevölkerung einen Lebensort mit einer tollen Infrastruktur sowie einer guten Vernetzung, daneben liegt die Gemeinde in einem einzigartigen Natursetting. Wir möchten die Menschen untereinander und mit den verschiedenen Plätzen in und um Böttstein in Verbindung bringen - analog dem Slogan von Böttstein. So werden wir uns in den kommenden Monaten auf den Weg machen und vielleicht auch Sie nach Ihrem Lieblingsort in dieser dynamischen Gemeinde befragen - wir freuen uns auf spannende Momente und bewegende Bilder!

Matthias Moser und Susanne Holthuizen

Gemeindemitteilungen

Personelles

Als neuen Leiter Bauverwaltung und Mitglied der Geschäftsleitung wurde per 1. Oktober 2021 Sandro Fischer, Lengnau, gewählt. Er bringt Erfahrung im Tiefbau wie auch in der Funktion als Bauverwalter mit. Sandro Fischer hat den Fachausweis für Aargauische Bauverwalter.

Für die neu geschaffenen Stellen wurden per 1. September 2021 mit einem Pensum von je 40 % folgende Personen gewählt:

- Esther Siegrist, Schinznach-Dorf, als Sachbearbeiterin Einwohnerkontrolle/Kanzlei, Finanzen und Sozialdienst
- Bianka Sutter, Hettenschwil, als Sachbearbeiterin Bauverwaltung.

Als neue Lernende für die ausgeschriebene Stelle als Kauffrau wurde Leona Haxhaj, Klingnau, gewählt. Sie wird im August 2022 die Lehrstelle antreten.

Wir heissen Sandro Fischer, Esther Siegrist, Bianka Sutter und Leona Haxhaj herzlich willkommen.

Entwicklungszone Grossacher

In Absprache mit den Grundeigentümern wurden Offerten für den Gestaltungsplan eingeholt. Die Vergabe für die Erarbeitung ist an die KIP Siedlungsplan AG, Wohlen, erfolgt. Die Startsituation der Steuerungsgruppe mit dem Fachbüro hat bereits stattgefunden. Der Entwurf des Gestaltungsplans sollte bis Ende 2021 vorliegen, so dass anschliessend die erste kantonale Vorprüfung sowie das Mitwirkungsverfahren durchgeführt werden können.

Papiersammlung

Die nächste Sammlung für Papier und Karton wird am Samstag, 16. Oktober 2021, durchgeführt. Altpapier und Karton sind in getrennten, gut verschnürten Bündeln bis spätestens um 7.00 Uhr zur Abfuhr bereit zu stellen. Verantwortlich für diese Papiersammlung ist der Unihockey-Club Kleindöttingen. Bei allfälligen Fragen oder Problemen ist der Verein am Sammeltag, Mobile 076 414 69 94, bis um 17.00 Uhr erreichbar.

Einwohnergemeindeversammlung

Die Einwohnergemeindeversammlung findet am Mittwoch, 17. November 2021, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle, Kleindöttingen, statt.

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. Mai 2021
2. Beschlussfassung über die Kreditabrechnung für die Teilsanierung des Schulhauses Rain I
3. Beschlussfassung über die Gemeindeordnung
4. Beschlussfassung über das Reglement über den Mehrwertausgleich von Planungsvorteilen (Mehrwertabgabereglement, MWAR)
5. Kreditbegehren über Fr. 270'000.00 für die Sanierung der Nasszellen im Schulhaus Rain II
6. Kreditbegehren über Fr. 230'000.00 für die Klimatisierung der Schulhäuser der Schulen Böttstein
7. Kreditbegehren über Fr. 150'000.00 für einen Beitrag an den Kauf der Parzelle-Nr. 709 durch den Verein Kultur am Mühlebach
8. Beschlussfassung über das Budget 2022 und den Steuerfuss
9. Verschiedenes





Gemeindemitteilungen

Generelle Entwässerungsplanung (GEP) - Erhebung private Hausanschlüsse

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. November 2020 wurde der Kredit zur Erhebung der privaten Hausanschlüsse genehmigt. Kanalisationen - ob öffentlich oder privat - müssen dicht sein. Undichte Kanalisationen führen zu Grundwasserverschmutzungen und gefährden die langfristige Sicherstellung unserer Trinkwasserqualität. Für den ordnungsgemässen Betrieb und Unterhalt der Anlagen ist der Leitungseigentümer verantwortlich. Die Gemeinde beaufsichtigt die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben.

Gesetzliche Grundlagen

Art. 6 Abs. 1 und Art 15 Abs. 1 Eidg. Gewässerschutzgesetz (GschG), 24.01.1991

Art. 13 Abs. 1 Gewässerschutzverordnung (GSchV), 28.10.1998

§ 34 Abs. 2 Verordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Schutz von Umwelt und Gewässern (V EG UWR), 14.05.2008

Definition Hausanschluss

Nach einer ordentlichen Ausschreibung hat der Gemeinderat Böttstein die Firma Franz Pfister AG, Birmenstorf, mit den Kanalfernsehaufnahmen der Hausanschlüsse beauftragt. Die Mitarbeiter

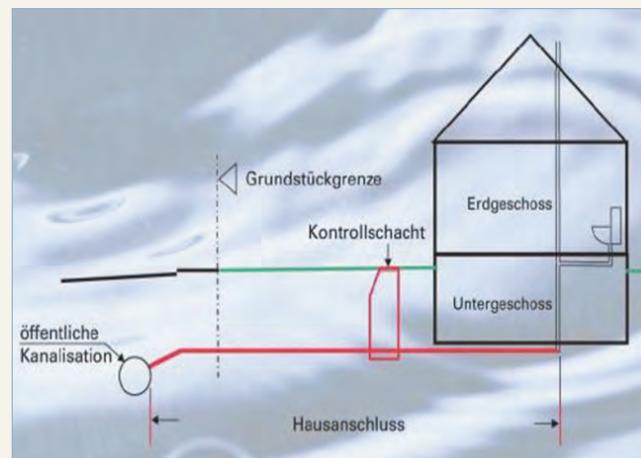


Abbildung 1: Merkblatt Werterhaltung von Hausanschlüssen, Kanton Aargau

der Franz Pfister AG müssen für die Arbeiten an den privaten Liegenschaftsentwässerungen die Grundstücke/Liegenschaften betreten.

Die Arbeiten werden ab Herbst/Winter 2021 in Angriff genommen. Ein detaillierter Terminplan kann nicht erstellt werden. Der Unternehmer organisiert sich gleich vor Ort. Kurzfristig können Fahrzeuge der ausführenden Firma den Zugang zu Ihrer Liegenschaft behindern. Betroffene Liegenschaftseigentümer werden noch schriftlich informiert.

Alle Beteiligten bemühen sich, die Beeinträchtigungen auf das Notwendigste zu beschränken. Wir bitten Sie um Verständnis und Kenntnisnahme.

Arbeitstag Bekämpfung Berufkraut

Am Samstag, 28. August 2021, hat der zweite Arbeitstag zur Bekämpfung gegen das Berufkraut stattgefunden. Rund 30 freiwillige Helfer nahmen daran teil und sammelten innerhalb eines Morgens rund 520 kg!!! Berufkraut und weitere invasive Neophyten. Die Kommission Natur und Landwirtschaft dankt den Helfern für ihren Einsatz zu Gunsten der Natur. Zur Stärkung nach dem Einsatz spendierte die Gemeinde Wurst und Getränk.

Im nächsten Jahr beabsichtigt die Kommission Natur und Landwirtschaft, weitere Arbeitstage zu organisieren, um das Berufkraut weiter zu bekämpfen und freut sich heute schon auf viele Helfer.

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst findet am Montag, 11. Oktober 2021, statt. Das zu häckselnde Material ist bis um 7.00 Uhr lose entlang der öffentlichen Strasse, der Hauszufahrt oder auf dem Vorplatz zu deponieren. Eine Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Für das Material ist ein Behälter oder eine Plastikunterlage bereitzustellen. Gehäckselte Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, nicht dicker als 40 cm. Das Häckselmaterial wird nicht abgeführt.

Benutzen Sie diese Gratis-Aktion und melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei an. Anmeldeschluss ist am Freitag, 8. Oktober 2021.

Der letzte Häckseldienst in diesem Jahr findet am Montag, 8. November 2021, statt.

Verfall der provisorischen Steuern 2021

Die provisorischen Steuern 2021 sind bis am 31. Oktober 2021 zahlbar. Ab 1. November 2021 wird ein Verzugszins von 5.1 % auf den nicht bezahlten Steuern geschuldet. Dies gilt auch bei vereinbarten Ratenzahlungen oder Stundungen.

Falls Sie die Steuern nicht fristgerecht bezahlen können, wenden Sie sich bitte an die Abteilung Finanzen, damit eine Stundung oder Ratenzahlung vereinbart werden kann.

Sollten die provisorischen Steuern nicht den aktuellen Gegebenheiten entsprechen, bitten wir Sie, sich mit der Abteilung Steuern in Verbindung zu setzen, damit die provisorische Steuerrechnung mit Hilfe eines Hilfsblattes angepasst werden kann. Dies kann auch direkt auf der Gemeindehomepage www.boettstein.ch heruntergeladen werden.





Aareweg © 2021 Monika Meier



Enzianweg II © 2021 Monika Meier



Gewerbestrasse © 2021 Monika Meier



Hauptstrasse © 2021 Monika Meier



Hüttenacherweg © 2021 Monika Meier

Prämienverbilligung 2022

Die wichtigsten Informationen zur Prämienverbilligung 2022 in Kürze:

- Online-Anmeldeverfahren
- Wer keinen Internetzugang hat, kann sich an die Gemeindegaststelle wenden.
- Es wurden im September 2021 Schreiben von der SVA Aargau an Personen mit möglichem Anspruch versendet.
- Das Schreiben enthält einen Link und Code für das Online-Anmeldeverfahren.
- Wer bis zum 30. September 2021 kein Schreiben erhalten hat, kann ab Oktober 2021 direkt via www.sva-ag.ch / Dienstleistungen / Prämienverbilligung einen Code beantragen.
- Für einen Antrag benötigt man die Personendaten und die Sozialversicherungsnummer.
- Der Antrag muss innert 6 Wochen nach Erhalt des Codes gestellt werden – andernfalls verfällt der Code und es muss ein neuer Code beantragt werden.
- In jedem Fall ist ein Antrag bis spätestens 31. Dezember 2021 einzureichen.
- Bei Veränderungen der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen teilen Sie dies per Änderungsformular der SVA Aargau mit (www.sva-ag.ch/aenderungsantrag).

Abstimmungen und Wahlen vom 28. November 2021

Eidg. Vorlagen:

- Vorlage 1: Volksinitiative vom 7. November 2017 „Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)“
- Vorlage 2: Volksinitiative vom 26. August 2019 „Bestimmung der Bundesrichterrinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)“
- Vorlage 3: Änderung vom 19. März 2021 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) (Härtefälle, Arbeitslosenversicherung, familienergänzende Kinderbetreuung, Kulturschaffende, Veranstaltungen)

Kant. Vorlagen:

- keine

Winterdienst

Die Fahrzeughalter werden gebeten, ihre Fahrzeuge im Winter nicht auf öffentlichen Strassen zu parkieren, sondern Privatabstellplätze zu benützen. Für allfällige Beschädigungen bei Schneeräumungsarbeiten lehnt die Gemeinde jegliche Haftung ab.

Grünabfuhr ab Dezember

Ab Dezember 2021 bis und mit März 2022 findet die Grünabfuhr nur noch zweimal pro Monat statt. Wir verweisen auf die im Entsorgungskalender publizierten Daten.

Entsorgungskalender 2022

Der Entsorgungskalender 2022 wird gegen Ende Jahr in alle Haushalte verteilt. Er gibt Auskunft über alle wichtigen Termine und Entsorgungsfragen. Für spezielle Fragen steht die Bauverwaltung, Tel. 056 269 12 27, zur Verfügung.

Weitere Exemplare des Kalenders können bei der Gemeindegaststelle bezogen werden. Der Entsorgungskalender 2022 wird auch auf der Homepage der Gemeinde unter <https://www.boettstein.ch/abfallwirtschaft.html> publiziert.

Brennholz

Die Ortsbürgergemeinde Böttstein verkauft im kommenden Winter wiederum Brenn- und Cheminéeholz aus dem Gemeindewald. Bestellungen nimmt die Gemeindegaststelle bis am 30. November 2021 entgegen.

Es wird folgendes Sortiment angeboten (Preise ab Waldstrasse):

- | | | |
|-------------------------------|----------|-----------|
| • Buchen Spalten und Rugel | pro Ster | Fr. 85.00 |
| • Laubholz Spalten und Rugel | pro Ster | Fr. 80.00 |
| • Nadelholz Spalten und Rugel | pro Ster | Fr. 75.00 |

Ster ist ein Raummass für Holz. Ein Ster besteht aus 1m langen Spalten und Rugeln (1m x 1m x 1m) und wiegt schlagfrisch ca. 700 kg. Der Abtransport des Holzes ab Wald ist Sache des Käufers.

Keine Sammelmobilaktion

Die letztjährige Aktion mit dem Sammelmobil in Böttstein ist leider auf geringes Interesse gestossen. In diesem Jahr wird auf eine weitere Sammelmobilaktion verzichtet.



Kirchweg © 2021 Monika Meier



Neumattweg © 2021 Monika Meier



Querstrasse-Dürrestrasse © 2021 Monika Meier



Schulhausstrasse © 2021 Monika Meier

Bauimpressionen



Administration Randstundenbetreuung und Mittagstisch gesucht

Martina Burger, Administration Randstundenbetreuung und Mittagstisch, hat ihre Anstellung bei der Gemeinde Böttstein per 31. Januar 2022 gekündigt, um sich beruflich neu zu orientieren. Wir bedauern ihre Kündigung und danken Martina Burger bereits heute für ihren Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Böttstein und die sehr gute Zusammenarbeit.

Aus diesem Grunde suchen wir per 1. Januar 2022 oder nach Vereinbarung eine neue Person, welche die Funktion als Administration Randstundenbetreuung und Mittagstisch übernehmen möchte. Der Aufwand beträgt aktuell 4,5 Stunden pro Schulwoche. Je nach Anmeldungen kann eine Anpassung der Stunden erfolgen.

Folgende Aufgaben gehören v.a. in Ihre Zuständigkeit: Entgegennahme Anmeldungen, Koordination der Anmeldungen, Einteilungen der Randstundenbetreuerinnen wie auch der Betreuerinnen für den Mittagstisch (inkl. bei allfälligem Ausfall), Erstellen des Betreuungsplans Randstundenbetreuung, Erstellen Plan Mittagstisch, Bestätigung Anmeldung, Koordination mit der Abteilung Finanzen für die Rechnungsstellung. Die Arbeitszeit können Sie sich flexibel einteilen und führen diese Funktion von zu Hause aus.

Fühlen Sie sich angesprochen? Ihre Bewerbung (mit Lebenslauf und Photo) senden Sie bitte bis am 15. November 2021 an die Geschäftsleitung der Gemeinde Böttstein, Kirchweg 16, 5314 Kleindöttingen. Für allfällige Fragen steht Ihnen die jetzige Stelleninhaberin, Martina Burger, Mobile 078 926 40 78, gerne zur Verfügung.

Deutsch-Treff für fremdsprachige Menschen in der Gemeinde

In der Gemeinde Böttstein wird seit 2019 ein Deutsch-Treff für fremdsprachige Menschen, Asylsuchende und Flüchtlinge angeboten.

Im Deutsch-Treff steht der Deutscherwerb und der Austausch untereinander im Zentrum. Die Teilnehmer üben in den Treffen, alltagsrelevante Themen zu verstehen, sich auszudrücken und sich zu verständigen. Die Treffen geben die Möglichkeit, die neue Sprache angstfrei anzuwenden und Kontakte mit anderen Teilnehmern in der gleichen Situation zu knüpfen und im Austausch gegenseitig von Erfahrungen zu profitieren.

Als Kursleiter ist Raymond Kalt als Freiwilliger im Einsatz. Er lebt seit mehreren Jahren in der Gemeinde und arbeitet als Sprachlehrer für die Schulen Böttstein. Wir danken Raymond Kalt, dass er sich in seiner Freizeit für Menschen in unserer Gemeinde engagiert und seine Erfahrungen als Kursleiter hier einbringt.

Freiwillige gesucht: Möchten Sie mithelfen und sich zusammen mit Raymond Kalt für die Integration von Fremdsprachigen engagieren? Wenn Sie Freude an der Begegnung und



Im Zwiegespräch © 2021 Monika Meier

am Austausch mit Menschen aus anderen Kulturen haben und an einem Freiwilligeneinsatz interessiert sind, melden Sie sich! Es sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Damit auch Mütter an den Treffen teilnehmen können, sind wir ausserdem auf der Suche nach einer Person, die Freude daran hat, während der Lernzeit der Mütter in einem Nebenraum die Kleinkinder zu betreuen.

Die Treffen finden jeweils am Freitagnachmittag von 13.30 – 15.00 Uhr (ausgenommen Schulferien) in den Räumlichkeiten der Schulen Böttstein in Kleindöttingen statt.

Möchten Sie gerne an den Treffen teilnehmen oder unterstützend mithelfen? Melden Sie sich bitte bei Raymond Kalt, Mobile 079 109 96 47, oder bei Luzia Gassmann, Sozialdienst Böttstein, Tel. 056 269 12 31.

Nachschiesskurs

Einrückungspflichtig zum Nachschiesskurs sind alle Schiesspflichtigen, die im laufenden Jahr das obligatorische Programm nicht oder nicht vollständig in einem anerkannten Schiessverein geschossen haben oder deren Resultate aus irgendeinem Grund gestrichen werden mussten. Der Kurs findet am Samstag, 27. November 2021, von 8.30 – 11.30 Uhr und von 13.30 - 15.00 Uhr in der Regional-Schiessanlage RSA, im Lostorf, Buchs AG, statt.

Ausrüstung: Zweckmässige Zivilkleidung, persönliches Stgw inkl. Magazin, Gewehrputzzeug, Gehörschutz, Schiessbrille (sofern im Dienstbüchlein eingetragen), Militär-Sackmesser, Dienstbüchlein, Militärischer Leistungsausweis, ein amtlicher Ausweis sowie das Aufforderungsschreiben zur Erfüllung der Schiesspflicht.

Für Einzelheiten wird auf das Plakat im amtlichen Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen.

Termine 2021

Der Gemeinderat hat die Termine 2021 wie folgt festgelegt (sofern eine Durchführung aufgrund der aktuellen Corona-Massnahmen möglich ist):

21.10.2021, Jungbürgerfeier
 03.11.2021, Schlussessen Kommissionen
 17.11.2021, Einwohnergemeindeversammlung
 25.11.2021, Kulturnetz - Böttstein ...verbindet / ABSAGE

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat folgenden Personen das Einwohnerbürgerrecht der Gemeinde Böttstein zugesichert:

Stefan Keller, 1960, und Sabine Keller, 1960, Staatsangehörigkeit Deutschland, Kleindöttingen

Simone Schlitt, 1978, Staatsangehörigkeit Deutschland, Kleindöttingen

Arbeitsvergaben

Folgende Arbeitsvergaben wurden beschlossen:

Bauverwaltung

externe Dienstleistungen Bereich Hochbau: Flury Planer + Ingenieure AG, Lenzburg

Entwicklungszone Grossacher

Erarbeitung Gestaltungsplan: KIP Siedlungsplan AG, Wohlen

ARA Kleindöttingen

Ersatz Frischschlammpumpe: Hidrostal, Urdorf

Verlegung Werkleitungen Fernwärme und Kanalisation, Industriestrasse, Burlen

Baumeisterarbeiten: Meier Söhne Knecht AG, Schwaderloch

Verlegung Werkleitungen Fernwärme und Kanalisation, Industriestrasse, Burlen

Rohrlieferung: Brugg Rohrsystem AG, Kleindöttingen

Verlegung Werkleitungen Fernwärme und Kanalisation, Industriestrasse, Burlen

Rohrbauarbeiten: Lehmann 2000 AG, Zofingen

Verlegung Werkleitungen Fernwärme und Kanalisation, Industriestrasse, Burlen

Bauleitung: vzp ingenieure ag, Leuggern

Hausanschlüsse Kanalisation Ortsteile Böttstein, Eien und Burlen

Kanalfernsehaufnahmen: Franz Pfister AG, Birmenstorf

**Erteilte Baubewilligungen**

Costantino und Claudia Ancona, Kleindöttingen, Erstellung Pergola, Sitzplatzerneuerung und -erweiterung mit Terrassenplatten, Mattenweg 66b, Kleindöttingen

Richard Bühler, Kleindöttingen, Anbau Vordach, Installation Festverglasung Sitzplatz, Hüttenacherweg 11, Kleindöttingen

Marc und Marlen Lusser, Kleindöttingen, Erstellung Gartenhaus, Winkelstrasse 21, Kleindöttingen

Brugg Rohrsystem AG, Kleindöttingen, Leuchtreklame "BRUGG Pipes" auf dem Dach, Industriestrasse 39, Kleindöttingen

EWG Böttstein, Kleindöttingen, Grundwasserfassung Kleindöttingen, Umsetzung Konfliktplan, Sanierung Abwassernetz innerhalb Schutzzone S1, S2 und S3 (Massnahmen GEP 2. Generation)



© 2021 Schulen Böttstein

Willkommen in der 1. Klasse

Zum Schuljahresbeginn begrüßte die neue Schulleiterin, Gabi Herren, die Kinder der 1. Klassen mit ihren Eltern auf dem Pausenhof.

Der erste Schultag ist jeweils etwas Besonderes für die frischgebackenen 1. Klässlerinnen und 1. Klässler. Ein wenig nervös, aber meist mit einem Lächeln im Gesicht, durften die Kinder zusammen mit ihren Schulfreundinnen und Schulfreunden durch das Seifenblasenspalier der 4. Klassen ins Schulhaus treten. Voller Stolz betraten die Kinder ihr Klassenzimmer. Zur ersten Schulstunde war jeweils ein Elternteil herzlich eingeladen, galt es doch, diesen speziellen Moment mitzuerleben und fotografisch festzuhalten. In der Klasse von Herrn Vogt haben die Kinder zusammen mit den Eltern angefangen ein Türbild zu gestalten. Die Hände der Kinder wurden nachgezeichnet, ausgeschnitten und zu einem Baum zusammengefügt. Frau Strebel hat mit ihrer Klasse in der ersten Stunde gerechnet und die Kinder haben ihr Schulmaterial erhalten. In Frau Grässlis Klasse lernten die Kinder die ersten Lauttafeln kennen und konnten Wörter damit legen und den entsprechenden Bildern zuordnen.

Um 12.00 Uhr war dieser erste aufregende Schulumorgen bereits vorüber und die Kinder der ersten Klassen haben mit ihren neuen, bunten Schultaschen und den gelben Leuchtwesten das Schulhaus verlassen.



© 2021 Schulen Böttstein



Campinglager der Real 2b in Agno / Lugano

Vom 23. bis 27. August 2021 mit dem Zelt ins Tessin! Wir freuten uns alle riesig auf dieses Abenteuer. Schon auf der Hinfahrt mit der SBB war uns allen klar, das wird eine coole Woche. Der Wetterbericht für das Tessin war sommerlich gut. Nach der Ankunft in Agno stellten wir zuerst unsere Zelte auf und gingen dann zum ersten Mal im See schwimmen. Auch unser Schlauchboot kam gleich zum Einsatz. Wir wollten nach Italien rudern, aber Herr Brunner hat uns verboten, weit raus zu fahren. Der Campingplatz lag direkt am See, was wir sehr genossen. Einzig die vielen Mücken plagten uns die ganze Woche. Am Nachmittag fuhren wir dann nach Magliaso zu einem kleinen Zoo. Der Zoo war klein aber super schön. Man konnte den Tieren sehr nahekommen. Am besten gefielen uns die frechen Affen, welche wir füttern durften und natürlich die Löwen, welche träge herumlagen und manchmal ganz schön brüllen konnten. Zum Abendessen gab es Pasta mit Sauce bolognese, welche von Saras Mutter vorbereitet wurde. Wir waren hungrig und das Essen schmeckte perfekt. Herzlichen Dank auch für die feine Pizza!



Am zweiten Tag fuhren wir mit der Standseilbahn auf den Monte San Salvatore. Die Aussicht bis nach Italien war fantastisch. Die Höhenwanderung anschliessend war zu Beginn recht anspruchsvoll. Wir mussten aufpassen, damit wir auf den Felsen nicht ausrutschen. Unterwegs haben wir grilliert und nach der gut zweistündigen Wanderung waren wir froh über die Abkühlung im Freibad. Die Jungs und Anna waren alle auf den Sprungtürmen; einige sogar auf dem 10-Meter-Turm. Mit dem Bus ging es dann zurück nach Lugano und zum Campingplatz. Spät in der Nacht zog ein heftiges Gewitter vorbei. Vor allem das Zelt der Mädchen wurde innen sehr nass. Die Mädchen verbrachten dann einige lustige Stunden im Aufenthaltsbereich des Campingplatzes. Diese Nacht werden die Mädchen nicht so schnell vergessen.

Am Tag nach dem Gewitter mussten wir zuerst alle Sachen zum Trocknen auslegen. Zum Glück war es wieder sommerlich heiss. Anschliessend besuchten wir die Schokoladenfabrik «Alprose» in Caslano. Von der Produktion haben wir leider nicht viel gesehen, weil alle Maschinen eingepackt waren. Natürlich durften wir am Schluss so viel Schokolade essen, wie wir wollten. Am späten Nachmittag fuhren wir nach Lugano und machten eine kleine Stadtbesichtigung. In Lugano muss man fit sein – es geht immer rauf oder runter. Die Stadt ist spannend und sehr international. Viele Geschäfte waren sehr teuer.

Am vierten Tag fuhren wir mit dem Schiff zum Zollmuseum in Cantina di Gandria. Der Zöllner erklärte uns sehr unterhaltsam seine Arbeit und auch, worauf wir aufpassen müssen, wenn wir ins Ausland reisen. Im Museum konnte man eingezogene Schmuggelware betrachten. Da gab es unglaubliche Sachen aus der ganzen Welt. Nach einer kleinen Wanderung grillierten wir am See und fuhren dann mit dem Schiff nach Lugano. Dort besuchten wir das Lido di Lugano. Die Badi ist super cool – ein Mix aus Badi und Seebad mit Sandstrand. Die Jungs und Anna natürlich auf den Sprungtürmen.



© 2021 Schulen Böttstein

Campinglager Real 2b



© 2021 Schulen Böttstein

Lager 4. Klassen in Niedergösgen





Campinglager der Real 2b in Agno / Lugano (Fortsetzung)

Am Abend durften wir in der Stadt bleiben; Herr Brunner gab uns Geld zum Essen. Die Meisten gingen zum Mc'Donald's oder in eine Pizzeria. Wir genossen die Ferienstimmung in der Stadt sehr.

Am letzten Tag mussten wir schweren Herzens packen und die Zelte abräumen. Herr Wanner fuhr mit dem Auto und dem Gepäck nach Hause. Herr Brunner und Frau Hurter begleiteten uns im Zug. Wir waren müde aber glücklich wegen der tollen Zeit zusammen!



Der Sporttag

Am Dienstag, 31. August 2021, war unser grosser Sporttag. Um 8.00 Uhr haben sich die Klassen in ihrem Klassenzimmer getroffen. Danach sind alle Kinder nach draussen gegangen, um ihre Gruppen zu suchen. Als alle ihre Gruppen gefunden hatten, versammelten sich die Gruppen vor den Hallen 2 und 3. Herr Martin begrüsst uns alle und machte ein Aufwärmprogramm mit uns. Danach sind wir alle zu unserem ersten Posten gegangen. Insgesamt gab es 36 Gruppen und 12 Posten. Wir waren den ganzen Tag draussen und es war sonnig.

Der Tag war sehr cool, weil es so viele verschiedene Posten gab!

Am besten gefiel uns der Posten mit den grossen Bubble-Bällen, weil er sehr lustig war. Da musste man in einen grossen Bubble-Ball reinschlüpfen und Fussball spielen. Sehr gut gefielen uns auch noch der Dart Posten und der Hindernislauf in den Hallen 2 und 3, aber eigentlich waren alle Posten cool. Am Vormittag gab es insgesamt neun Posten. Als wir am Mittag fertig waren, durften wir alle zum Mittagessen.

Als wir am Nachmittag weiter machten, hatten wir nur noch 4 Posten übrig. Am Ende des Sporttages gab es die grosse Rangverkündigung auf dem Pausenhof und dann war der Sporttag leider schon zu Ende. Uns allen hat der Sporttag sehr viel Spass gemacht!

Tuana, Diellza, Leana und Emin aus der Klasse 5b



© 2021 Schulen Böttstein

Hugo und Kauz

Autorenlesungen mit Vera Eggermann

Dieses Jahr fand in der Schulbibliothek am 1. und 2. September 2021 eine Autorenlesung mit Vera Eggermann statt. Die Kinderbuchautorin stellte den Unterstufenkindern einige ihrer Bücher vor.

Anschliessend entführte sie die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer in ihre Geschichtenwelt mit dem Bilderbuch Hugo und Kauz: Beim Sammeln von Tannenzapfen findet Hugo einen jungen Kauz. Er trägt den Vogel nach Hause. Endlich ist er nicht mehr allein, wenn Papa weg ist. Lange lässt sich der Kauz aber nicht verstecken. Als Papa ihn sieht, freut er sich über Hugos neuen Freund. Und doch muss der Wildvogel wieder zurück in den Wald.

Geschicht bezog Frau Eggermann die Zuhörerinnen und Zuhörer in die Erzählungen mit ein und beeindruckte sie auch mit ihrem Zeichentalent. Mit wenigen Strichen und in kürzester Zeit entstanden witzige Tiere und Figuren, welche die Geschichte humorvoll illustrierten. Zudem projizierte Frau Eggermann die Bilder des Buches, so dass man mitten in der Geschichte war. Gespannt lauschten alle, machten motiviert mit, beantworteten Fragen und erzählten eigene Ideen.



© 2021 Schulen Böttstein



Badifest der Oberstufe

Endlich war mal wieder was los! Wir von der Oberstufe der Schulen Böttstein wollten seit langem ein gemeinsames Fest planen, was uns wegen Corona verwehrt blieb. Mit dem verspäteten Sommer nutzten wir jetzt die Chance und feierten gemeinsam am 31. August 2021 in der Badi Döttlingen. Nach dem anstrengenden Sporttag freuten sich die Meisten auf eine erfrischende Abkühlung im Wasser. Da die Wassertemperatur in der Badi immer um die 25°C misst, traute sich sogar eine grosse Mehrheit ins Becken. Andere genossen es, miteinander zu plaudern, Volleyball und Fussball zu spielen oder bei Musik das Tanzbein zu schwingen. Da neben der Badi auch der Kiosk extra für uns offenblieb, konnten sich die Schülerinnen und Schüler mit Hotdogs und Pommes stärken und mit einem Glacé den Abend versüssen. Bei einbrechender Dunkelheit machten wir uns langsam auf den Rückweg. Dieses Fest wird uns allen aber noch lange in Erinnerung bleiben. Wir freuen uns auf ein nächstes Mal!

Apfelaktion

Im Rahmen der Gesundheitsförderung gibt die Schule den Kindern auch in diesem Jahr gratis Pausenäpfel ab. Die Aktion «Pausenäpfel» startet nach den Herbstferien. Lieferant ist wiederum die Familie Obrist, Restaurant Post, aus Hettenschwil.

Dunkle Jahreszeit - Aufgepasst auf Erstklässler und Kindergärtler

TCS-News: Die Höchstgeschwindigkeiten in der Schweiz sind zwar festgelegt, doch Hand aufs Herz, können wir immer so schnell fahren wie es das Gesetz erlaubt? Ist es nicht gescheiter, wenn man sich der Situation anpasst. Gerade wegen der unerfahrenen Kinder sind eine angemessene Geschwindigkeit und das Anhalten vor dem Fussgängerstreifen besonders wichtig. Ausserdem ist rücksichtsvolles und vorsichtiges Fahren angesagt.

Seit vielen Jahren stattet die TCS Sektion Aargau die Verkehrsinstruktoren und damit die Kinder im ganzen Kanton mit Material aus. In der in diesem Jahr durchgeführten Verteilungsaktion wurden den 15 Regionalpolizei-Stellen über 18'000 Sicherheitsartikel für den Schulbeginn und damit für die dunkle Jahreszeit übergeben. Eine der grössten TCS-Investitionen des Jahres zugunsten der Sicherheit unserer Kinder. Es ist im Sinne al-

ler Verkehrsteilnehmer, dass Trikis und Sicherheitswesten getragen werden. Benötigen Sie eine Zweitausrüstung für Ihr Kind, erhalten Sie diese in unserer Kontaktstelle in Birr. Weitere Infos unter www.tcs-aargau.ch.

Klassenlager der vierten Klassen

Vom Montag, 6. September, bis am Mittwoch, 8. September 2021, reisten die beiden vierten Klassen von Herrn Kipp und Frau Sommer ins Klassenlager. Als Unterkunft hatten die Lehrpersonen das fast nigelneue Pfadiheim in Niedergösgen ausgesucht. Die tolle Ausstattung des Hauses und die schöne Lage erlaubte viele tolle Aktivitäten. Das Lied vom Wellerman begleitete die Klassen während der drei Tage immer wieder: jedesmal, wenn das Lied ertönte, war es das Zeichen, dass sich alle Kinder versammeln sollten. Dazu lernten alle den Tanz zu diesem Lied.

Mit einigen Gruppenspielen übten die Kinder, gut miteinander umzugehen und die Stärken der Einzelnen zu erkennen und zu nutzen. Dass das auch viel Spass machen kann, wurde offensichtlich. Am ersten Abend wurde die Feuerstelle des Pfadiheimes in Betrieb genommen. Es gab Schlangebrot, grillierte Würste und daneben Gemüse mit Dipsaucen. Alles fand guten Anklang.

Am zweiten Tag wanderten die Klassen nach Aarau, wo eine Fotosafari veranstaltet wurde. In Gruppen mussten die Kinder Dinge finden, die auf Bildern zu sehen waren und dort dann jeweils eine Frage beantworten. Alle Gruppen waren sehr motiviert und erledigten die Aufgaben sehr gut.

Als Schlusspunkt gab es noch ein Eis, bevor man sich auf den Rückweg machte. Der Weg war für einige Kinder sehr lang...aber geschafft haben es alle. Am Abend gab es ein paar Spiele, die gute Laune versprühten, damit die Heimwehkinder ihren Schmerz vergessen konnten. Das Lied vom Vater Abraham liess schliesslich alle Kinder lachen.

Am dritten Tag gab es ein grosses Leiterlenspiel, das von den beiden Begleitpersonen, Frau Blaser und Frau Erne, organisiert wurde. Auch hier kämpften alle Gruppen bis zum Schluss und erhielten einen grösseren oder kleineren Preis. Es waren drei tolle Tage, die allen hoffentlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.





© 2021 Jazz im Kulturhaus



Jazz im Kulturhaus

Für viele unserer Jazzfans ist es an der Zeit, wieder einmal die Bühne für den Jazz im traditionellen Stil freizugeben. Und dies natürlich für das Orchester, welches wie kein anderes in der Schweiz mit grossem Können die Fahne von Dixie und Swing hoch hält! Am Sonntag 24. Oktober 2021, ab 17.00 Uhr, gibt die Wolverines Jazz Band ihr Konzert im Kulturhaus Rain in Kleindöttingen. Die meisten Musiker der früheren Konzerte sind immer noch dabei: „still going strong“! Sie feierten bei uns ihre 40- und 50-jährige Jubiläen, in diesem Jahr ihr sechzigstes.

Die Gruppe harmoniert nicht bloss in musikalischen, sondern auch in menschlichen Belangen. Ruedi Knöpfel (Posaune), Walter Sterchi (Banjo, Gitarre) und Heinz Geissbühler (Piano) waren bei uns schon bis 2011 dabei, Martin Sterchi, ehemals Mitglied des „Hazy Osterwald Orchesters“ (Klarinette, Saxophon), Markus Hächler (Trompete), Jimmy Wettach (Bass) und Hans Brunner (Schlagzeug) sind später zur Band gestossen.

Viele der Grössen im internationalen Jazz haben mit den „Wolverines“ gespielt, etwa Wild Bill Davison, Max Kaminsky, Warren Vache, Clark Terry und viele andere. Unvergesslich die Auftritte in Leuggern mit Ralph Sutton, Yank Lawson, Randy Sandtke und Antti Sarpila. Das ist ein Hinweis auf die Qualität dieser Band!

Wir freuen uns, dem Publikum ein Jazzkonzert mit mitreissender Musik bieten zu können. Eintritt nur mit 3G Zertifikation und ID. Ticket Fr. 25.00.

Böttsteiner Chilbi

Sonntag, 24. Oktober 2021 – ökumenischer Gottesdienst zum Thema 'Visionen'

Der ökumenische Gottesdienst beginnt mit einem Spaziergang zur Quelle Nünbrünne. Besucher, welche am Spaziergang nicht teilnehmen möchten, sind zum gemeinsamen Abschluss in der Kapelle eingeladen. Die genauen Zeiten sind nachstehend angegeben:

10.00 Uhr: Treffpunkt Parkplatz Burestübli Böttstein
Gemeinsamer Spaziergang am Mühlebach entlang zu den Nünbrünne (bei jedem Wetter) verbunden mit einigen Gedanken und Aktivität zu «Visionen sind Leitbilder der Gegenwart und verändern die Zukunft». Anschliessend Rückkehr zur Schlosskapelle. Wir bitten um gutes Schuhwerk und Kleidung gemäss Witterung.

ca. 11.15 Uhr: Treffpunkt Schlosskapelle Böttstein für Alle, die am Spaziergang nicht teilnehmen möchten.
Gemeinsamer Abschluss mit einem Apéro offeriert vom Kapellenverein Böttstein.

ca. 12.00 Uhr: Möglichkeit zum Mittagessen im Burestübli Böttstein. Das Burestübli wird wie letztes Jahr einen Obolus der 'v-kmb Vereinskasse' spenden - herzlichen Dank schon zum Voraus!
Hier gelten die vom Burestübli festgelegten Corona-Regeln. Es wird empfohlen, vorab zu reservieren.

Es freuen sich auf viele Besucher: Die zuständigen Seelsorgerinnen Christina Burger, röm. kath. Pfarrei St. Antonius Kleindöttingen, und Noëmi Breda, ref. Kirche Mandach, der Vorstand vom Kapellenverein Böttstein, das Team vom Burestübli Böttstein sowie der Vorstand vom v-kmb.ch

TCS - Tipps für Fussgänger

Die ersten Nebelbänke sind da. Kürzere Tage und sinkende Temperaturen kündigen wie jedes Jahr die Herbstsaison an.

Tipps für Fussgänger

- Besonders gefährdet sind Kinder und Senioren. Insbesondere Kinder auf die Risiken des Strassenverkehrs aufmerksam machen.
- Gutes Schuhwerk und bei Dunkelheit helle, allenfalls mit reflektierenden Elementen besetzte Kleidung tragen.
- Genügend Zeit einplanen und tolerante Einstellung gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern üben.
- Vor dem Überqueren der Strasse klare Absichten zeigen. Blickkontakt mit dem Fahrzeuglenker suchen.
- Das Vortrittsrecht gilt nie absolut. Fahrzeuge brauchen eine bestimmte Distanz, um anhalten zu können.
- Fussgänger haben nicht das Recht, die Strasse zu überqueren, wenn Fahrzeuge so nahe sind, dass sie nicht mehr anhalten können.
- Nicht mit dem Handy spielen und keine Kopfhörer tragen, diese führen immer häufiger zu Unfällen.
- Den Fussgängerstreifen erst betreten, wenn das Fahrzeug anhält.



Wichtige Informationen

Corona-Situation:

Für den Chilbi-Anlass 2021 werden die dann gültigen Corona-Regeln des BAG und Kantons Aargau gelten und angewendet. Obwohl der Anlass im Freien stattfindet, sind eigene Schutzmasken mitzubringen.

Parkplatz Schloss Böttstein:

Der Schlossparkplatz steht für diesen Anlass nicht zur Verfügung. Wir bitten mit dem ÖV anzureisen oder die Parkplätze beim ehemaligen Volg (vis-à-vis Burestübli) zu benutzen!

TCS - Tipps für Fussgänger (Fortsetzung)

- Nie unmittelbar vor oder nach einem Bus, Tram oder anderen Hindernis die Strasse überqueren.
- Bei Fussgängerstreifen mit Insel gilt jede Hälfte als unabhängiger Fussgängerstreifen.
- Das Tram hat auch auf einem Fussgängerstreifen Vortritt.
- In 20er- oder Begegnungszonen haben Fussgänger den Vortritt, dürfen aber den Verkehr nicht unnötig behindern.
- In 30er-Zonen haben Fussgänger nur auf Fussgängerstreifen Vortritt.
- Bei Fussgängerstreifen mit Ampel haben Fussgänger bei Rot keinen Vortritt.

Weitere Infos unter www.tcs-aargau.ch

Machen Sie mit im Altersturnen Kleindöttingen

Das Altersturnen findet wiederum wöchentlich ab Mittwoch, 27. Oktober 2021, von 14.00 - 15.00 Uhr, in der Halle 3 in Kleindöttingen statt. Gemeinsames Turnen und Bewegung ist gesund und besonders gut für die Beweglichkeit und vermindert die Sturzgefahr. Bewegung in der Gruppe ist motivierend. Zudem kommt in dieser Stunde auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Leider wird die Turngruppe immer kleiner. Sind Sie im Pensionsalter? Dann laden wir Sie gerne ein, unverbindlich in eine Schnupperstunde zu kommen. Für Fragen oder ein unverbindliches Gespräch können Sie sich bei Frau Martha Wüst, Tel. 056 245 16 65, melden. Sie freut sich auf Ihren Anruf.

Adventsfenster 2021

Schon bald verfärben sich die Wälder, die Blätter fallen von den Bäumen und die Drachen können mit dem Herbstwind ihre Kreise ziehen. Zeit, mit der Vorbereitung für die Adventsfenster zu beginnen.

In dieser doch sehr speziellen Zeit würden wir uns sehr freuen, wenn unser Dorf auch dieses Jahr wieder von einem fröhlichen, bunten Adventskalender geschmückt wird. Die Idee unserer Dorftradition ist, dass Abend für Abend im Dezember ein neues Adventsfenster in Form eines geschmückten, verzierten, dekorierten Hauseingangs, Fensters, Gargentors o.ä. eröffnet wird und die Dorfbewohner das Kunstwerk miteinander bewundern können. Ob modern oder klassisch gestaltet, ob mit Apéro

oder ohne bleibt jedem Teilnehmer überlassen. Vorweihnachtliche Stimmung geniessen und in Ruhe mit den Nachbarn und Freunden plaudern machen diese Anlässe so kostbar.

So wird es gemacht:

- Ab dem 1. Dezember wird täglich ein neues Fenster geöffnet. Danach leuchtet das Fenster jeden Tag bis zum 31. Dezember von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr.
- Vom 1. - 24. Dezember trifft sich die Bevölkerung zwischen 18.00 Uhr und 20.00 Uhr beim jeweiligen Fenster. Wer als Gastgeber möchte, darf gerne etwas ausschenken (dies wird aber nicht vorausgesetzt).

Anmeldung bitte bis 9. November 2021 an Gisella Stalder, Tel. 056 245 47 88, E-Mail brunorey@hispeed.ch, oder doodle: <https://doodle.com/poll/y86p9v4wxyn9iwpi>. Infos auch unter www.adventsfenster-boettstein.jimdo.com.

Gschichte-Zyt im Zelt

Auch dieses Jahr findet im heimeligen Zelt in der Antoniuspfarre Kleindöttingen die traditionelle Gschichte-Zyt statt. Jeweils mittwochs am 1., 8., 15. und 22. Dezember 2021 von 17.00 - 17.30 Uhr öffnet das Zelt seine Pforten. Die Geschichten-Erzähler Manuela Nef, Fabienne Kaufmann, Käthi Zeugin und Daniel Burger-Müller laden Kinder im Vor- und frühen Primarschulalter ins Zelt in der Antoniuskirche ein. In zauberhafter Atmosphäre entföhren sie die Jüngsten und ihre Begleitpersonen an jedem der Abende in eine andere Geschichtenwelt und freuen sich auf viele Gäste. Die Anlässe sind kostenlos.

Es gelten die aktuellen BAG Richtlinien. Bei Fragen ist Manuela Nef unter Mobile 079 690 50 54 erreichbar.

Am Mittwoch, 1. Dezember 2021, findet ein Kinderweihnachtsbasteln im Pfarreisaal statt. Treffpunkt 14.30 Uhr im Pfarreisaal der Antoniuskirche. Anschliessend gehen alle zusammen an die Gschichte-Zyte. Kosten Fr. 20.00, jedes weitere Kind Fr. 15.00 (inkl. Material/Zvieri) Anmelden bis 20. November 2021 bei Manuela Nef (E-Mail: nef_manuela@hotmail.com, Mobile 079 690 50 54 (Anzahl begrenzt)).

Vereine können wieder bis zu 5'000 Franken gewinnen

Die AEW Energie AG hat die Plattform «AEW Energiebatzen» lanciert. Vereine, Institutionen und Organisationen, die sich mit Projekten in den Bereichen Kultur, Sport und Freizeit, Forschung und Entwicklung sowie Soziales engagieren, können eine finanzielle Unterstützung von bis zu 5000 Franken gewinnen. Damit will die AEW das Aargauer Vereinsleben aktiv unterstützen und Projekte fördern, die den Aargau noch attraktiver machen.

Ob es um die Anschaffung neuer Vereins-Shirts, ein Jubiläumsfest oder ein Projekt im Bereich Kultur und Soziales geht: Die AEW unterstützt nicht gewinnorientierte Vereine und Institutionen aus dem Kanton Aargau. Nachdem im Juli bereits 40 Projekte eingereicht wurden, startete am 1. September die zweite Projekteinreichungsphase für den AEW Energiebatzen. Bis am 14. Oktober können sich Vereine unter www.aew-energiebatzen.ch kostenlos registrieren und Projekte selbstständig erfassen. Ab dem 15. Oktober beginnt die Abstimmungsphase, in der jede und jeder täglich für sein Herzensprojekt abstimmen kann.

Die Bevölkerung entscheidet, welche Projekte gewinnen

Nicht die AEW Energie AG entscheidet, wer die «Energiebatzen» erhält, sondern die Aargauerinnen und Aargauer. Während der Abstimmungsphase kann täglich für ein Projekt abgestimmt werden. Die acht Projekte mit den meisten Stimmen erhalten zwischen 1'000 und 5'000 Franken. So haben es während der ersten Abstimmungsphase der Verein Ferienpass, der Konzertchor pro musica vocale Meisterschwanden und die Linedance Joy Dancers auf das Siegerpodest geschafft. Tel. 062 834 21 11; Download: www.aew.ch/aktuell.

Krankensmobilen mieten oder kaufen

Krankensmobilen sind Hilfsmittel für Menschen, die in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind. Solche Hilfsmittel kann man im Krankensmobilen-Magazin Gippingen zu guten Bedingungen leihen oder kaufen. Der Sanitätsverein Leuggern führt ein breites Sortiment an zeitgemässen Krankensmobilen. Dazu gehören Rollstühle, Rollatoren oder Gehstützen sowie viele weitere praktische Hilfsmittel. Wie schnell hat man sich ein Bein gebrochen und benötigt Gehhilfen! Besonders ältere Menschen leiden unter Gleichgewichtsstörungen. Da ist ein Rollator sehr willkommen. Man bleibt mobil, einkaufen ist dank dem Korb kein Problem und wenn man müde ist, hat es noch eine Sitzfläche. Wer nur vorübergehend einen Rollator braucht, kann ihn auch mieten. Auch wer ein Gehböckli, einen Gehwagen oder einen Rollstuhl benötigt, kann dies mieten oder kaufen. Doch das Angebot beschränkt sich nicht nur auf Gehhilfen. Wer bettlägerig ist braucht vielleicht einen Nachttopf oder eine Urinflasche. Artikel wie Sitzringe, WC-Aufsatz, Keilkissen, Nachttuhl, Aufstehhilfen, Badewannenlift und Duschstuhl sind im Magazin vorhanden. Viele weitere Artikel sind bei uns am Lager. Wenn sie nicht vorhanden sind, besorgen wir den gewünschten Artikel in nützlicher Frist. Bitte rufen Sie uns unter Mobile 076 469 63 11 an, und geben Sie Ihre Wünsche an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Das Lokal befindet sich am Mattenweg 2 in Gippingen im Schulhaus.

Seniorenadventsfeier 60+

Für Frauen und Männer im Pensionsalter, Dienstag, 7. Dezember 2021, 11.30 - 15.00 Uhr, im Pfarreizentrum. Anmeldungen nimmt Gisella Stalder, Tel. 056 245 47 88, entgegen.



© 2021 Monika Meier

Gewerbe

Gaziano Reinigungen

...für eine saubere Leistung!

Unsere junge und flexible Reinigungsfirma wurde im Jahr 2013 gegründet. Wir bieten zusammen mit unseren Mitarbeitern einen professionellen Service, der ganz auf Ihren individuellen Bedarf abgestimmt ist. Wenn es um die Reinigung geht, richten wir uns ganz nach Ihren speziellen Anforderungen und Vorgaben. Ein geschultes Team sorgt für gründliche Sauberkeit in allen Bereichen – darauf können Sie sich immer verlassen!

Wir bieten diverse Dienstleistungen an, wie Privatreinigungen, Büroreinigungen, Hauswartungen, Hausräumungen inkl. Entsorgung, Umzug und Transport, Reinigung von Umzugswohnungen mit Abgabegarantie, Endreinigung von Neu- und Umbauten sowie Unterhaltsreinigungen. Das Angebot richtet sich an Firmen, Architekten, Gebäudeverwaltungen und Privatpersonen. Dabei stehen wir Ihnen zur Verfügung, auch am Wochenende.

Nachdem ich über 10 Jahre bei der Firma Killer AG in Gebensdorf als Leiter Unterhalt meine Erfahrungen sammeln konnte, habe ich mich entschieden, selbständig zu werden. Im August 2013 gründete ich die Firma Gaziano Reinigungen.

Wir sind klein gestartet, mit einem Büro und Lager in einer Garage. Die ersten Aufträge wurden von mir und meiner Frau mit Erfolg erledigt. Mit den Jahren sind die Aufträge grösser geworden, dadurch konnten wir ein professionelles Büro an der Hauptstrasse 25 in Kleindöttingen mieten und unser Team mit mehreren Mitarbeitern aufbauen.

Wir betreuen bereits seit über acht Jahren Fixkunden und erfüllen die an uns gestellten Bedürfnisse professionell und zuverlässig. Im Jahr 2021 sind wir an den Sonnenweg 1 in Kleindöttingen umgezogen.



© 2021 Graziano Reinigungen

Zu meiner Person: Ich bin im Jahr 1973 in Leuggern geboren und wohne seitdem in Kleindöttingen. Meine Wurzeln stammen aus Italien, genau genommen aus Sizilien. Ich bin Familienvater von drei Töchtern.

Im Bereich der Reinigung besitze ich mehr als 20 Jahre Berufserfahrung. Mir ist es sehr wichtig, die Kunden zufriedenzustellen und ihre Anliegen und Aufträge professionell anzugehen.

Gaziano Reinigungen
Sonnenweg 1
5314 Kleindöttingen

Tel. 056 245 95 95
Mobile 079 433 83 56
www.gaziano-reinigungen.ch

gazi
reinigu

10.27
Kleindöttingen

gaziano reinigungen
...für eine saubere Leistung!

14.33

Gipplingen



Zu Besuch bei...

Thomas Merz

„Versuchen, das Unmögliche möglich zu machen!“

Thomas Merz erlitt 2013 einen Schlaganfall und 2017 im Alter von 61 Jahren eine schwere Hirnblutung. Seine linke Seite war anfangs komplett gelähmt. Er war die ersten zwei Monate nur vom Bett auf den Rollstuhl und wieder ins Bett «unterwegs». Seinem Naturell entsprechend gibt er nicht auf, sondern versucht, Hindernisse zu bewältigen.

Wie geht es Ihnen, Herr Merz?

So weit geht es mir gut. Ich erhole mich schrittweise. Ich bin im Moment in der Reha-Clinic in Bad Zurzach, um weitere Therapien anzugehen.

Wie haben Sie sich seit Ihrem Schicksalsschlag erholt?

Unterdessen kann ich einige Schritte am Stock gehen, mich in der Wohnung gut bewegen. Seitens Fachpersonen soll zuerst das Gehen (Beine) gestärkt werden. Arme und Hände bedürfen weit mehr Zeit, da diese viel komplexer zu reaktivieren sind.

Ihr aktuelles Projekt?

Ich erkunde Wander- und Spazierwege, die geeignet sind, um mit einem geländetauglichen Spezial-Rollstuhl zu befahren. In der Region sind dies z.B. der Flösserweg oder Mandach-Mültli-Böttstein im Jurapark Aargau usw.

Was wollen Sie mit Ihrem Engagement bewirken?

Ich will Ausflugsmöglichkeiten bekannt machen und anderen Menschen die Zugänglichkeit für besondere Erlebnisse empfehlen und ermöglichen können. So z.B. in der Umgebung im Gebiet des Juraparks Aargau oder am Stausee.

Haben Sie Grenzen erfahren müssen?

Es bedarf einer genauen Planung. So sind Themen wie Toiletten, umsteigen in Zügen – je nach Situation der Perrons oder Hotels von unterschiedlichem Standard zentral. Dabei habe ich gelernt, viel Zeit einzuberechnen.

Was haben Sie für Pläne?

Wieder besser gehen zu können, allenfalls ohne Stock. Dabei darf ich meine Ziele nicht auf Tage fixieren, zu oft würde sonst Frust meine Motivation bremsen.



© 2021 Thomas Merz

Thomas Merz persönlich

- Jahrgang: 1956
- Familie: verheiratet mit Barbara, 2 Söhne mit Ehefrau / Partnerin, 2 Enkelkinder
- Beruf: Elektroingenieur, pensioniert
- Essen: einfache Gerichte, qualitativ gutes Fleisch
- Film: Reiseberichte mit regionaler Küche, örtlichen Spezialitäten
- Freizeit: Töfftechnik, Reisen, vor allem Kochen (früher Hobby-Störkoch)
- Musik: Volkstümliches und Schlager
Vereine: früher - Vorstand Verein SMART oder Revisor der Kunst- und Geräturnriege Kleindöttingen

Geländetauglicher Rollstuhl JST Multidrive

«Es war ein unglaubliches Gefühl, als ich erstmals wieder auf der Mittelstation der Stockhornbahn in einem geländetauglichen Rollstuhl sass. In Begleitung meiner Frau, meiner Schwester und meiner Cousine konnte ich wieder frische Bergluft einatmen, zum nahen Bergseeli schauen und mich unter Wanderern bewegen. Gerne will ich helfen, anderen Menschen solche Erlebnisse zu ermöglichen».

Empfehlung

«Gerne fahre ich zum Restaurant OASE, Buren/Kleindöttingen zum Mittagessen oder einfach um einen hausgemachten Kuchen mit Kaffee zu geniessen. Das Lokal ist gut erreichbar und rollstuhlgängig».

Kontakt

Thomas Merz
Kornweg 8
5314 Kleindöttingen
E-Mail: thmerz@sunrise.ch

Agenda

07./21.10., 04./18.
11., 02./16.12.2021

Senioren Spielnachmittag

14.00 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

11.10.2021

Häckseldienst

Gemeinde Böttstein

16.10.2021

Papiersammlung

Unihockey-Club Kleindöttingen

19.10.2021

Turnen für Jedermann, TV Eien-Kleindöttingen

19.00 Uhr Halle 4, Kleindöttingen

24.10.2021

Böttsteiner Chilbi

24.10.2021

Jazz im Kulturhaus

17.00 Uhr Kulturhaus Rain

08.11.2021

Häckseldienst

Gemeinde Böttstein

17.11.2021

Einwohnergemeindeversammlung

19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Kleindöttingen

25.11.2021 **abgesagt**

Kulturnetz - Böttstein ...verbindet

01.12.2021

Kinderweihnachtsbasteln

14.30 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

01./08./15./

22.12.2021

Gschichte-Zyt

17.00 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen

07.12.2021

Seniorenadventsfeier 60+

11.30 Uhr Pfarreisaal Kleindöttingen


conex

Auflage: 2'100 Exemplare

Herausgeber: Gemeinde Böttstein

Redaktion: Vertretung aus Gemeinderat und -verwaltung

Druck: Bürli AG, Döttingen

Design: pimento.ch

Fotos: Verschiedene

Erscheinung: Das Mitteilungsblatt conex erscheint mit 6 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinde Böttstein

Redaktionsschluss

> Nr. 06 Oktober/November: **Donnerstag, 18. November 2021**

> Nr. 01 Februar/März: **Donnerstag, 13. Januar 2022**

 **Böttstein**
...verbindet



Redaktion conex

Gemeindeverwaltung Böttstein

Kirchweg 16

5314 Kleindöttingen

Tel. 056 269 12 20

gemeinde@boettstein.ch